



**Beschluss der 23. Ratsversammlung
Nr. RBIV-574/06 vom 26.04.2006**

Antrag Nr. IV / A 64/05

Eingereicht von

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vergabewesen der Stadt - sozial verantwortlich!

1. Berücksichtigung bei Vergaben finden nur Produkte, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit hergestellt sind bzw. Produkte deren Hersteller oder Verkäufer aktive zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben. Dies können Produkte wie:
 - Sportartikel (Bälle, Kleidung und Spielwaren)
 - Teppiche, Wohn-und Kleintextilien (Dienstbekleidung)
 - Natursteine (Grabsteine), Pflastersteine
 - Produkte aus Holz
 - Agrarprodukte, wie Kakao, Tee, Kaffee u.a. sein.
2. Diese Neuregelung ist in die Vergabeordnungen und entsprechenden Dienstanweisungen bzw. Beschaffungsordnungen der Stadt Leipzig aufzunehmen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass eine entsprechende Vorgehensweise bei der Auftragsvergabe auch bei den Eigenbetrieben und Eigengesellschaften der Stadt Leipzig eingeführt wird.

Votum: einstimmig bei 1 Enthaltung